

INTERVIEW

Jürg Züst

Rückblick und ein Ausblick auf die letzten 365 Tage > **S2**

REFERENZ

ASE Technik Hochdorf

Gerade im Schadenfall braucht man einen zuverlässigen Partner > **S3**

SWISS MEDICAL

Dr. med. Pierre Hofer

Was den Olympia- und Sportarzt zum Erfolg antreibt > **S4**

GESCHÄFTSLEITUNG

Prominenter Wechsel

Christoph Allemann stösst als neuer Leiter Markt und Mitglied der Geschäftsleitung zu Neutrass > **S5**

WETTBEWERB

Tickets für Super10Kampf

Im Interview erklärt Sportmoderator Sascha Ruefer wie er als SRF-Promi lebt und leidet > **S8**

S//B/A**Ethische Grundsätze**

Der Swiss Insurance Brokers Association (SIBA) vertritt 82 der 1400 in der Schweiz tätigen unabhängigen Versicherungsvermittler. Lediglich 36 Broker verfügen über mehr als zehn Mitarbeitende. Für die Mitgliedschaft müssen sie strenge Qualitätsstandards wie Verhaltensvorschriften und ethische Grundsätze erfüllen.

**Für sauberen Finanzplatz**

Neutrass ist aktives Mitglied der Selbstregulierungs-Organisation PolyReg. Als Finanzintermediär setzen wir uns für einen sauberen Finanzplatz Schweiz ein. Jedes Jahr werden unsere Tätigkeiten durch die PolyReg detailliert geprüft.

**Zertifizierte Weiterbildung**

Die Kompetenz von Versicherungsberatern ist nur dann konstant hoch, wenn das Know-how laufend auf den neusten Stand gebracht wird. Deshalb sind bei Neutrass als einer von ganz wenigen Brokern alle Weiterbildungslehrgänge mit CICERO zertifiziert.

**Wir machen Profis**

Neutrass bildet seit 2014 als Lehrbetrieb eigene Nachwuchsleute aus. Zusätzlich geben wir immer wieder Lehrgängern die Chance, bei uns ihre Berufskarriere zu starten und sich weiterzubilden. Unser Team ist im Besitz von rund 50 Fachausweisen oder Diplomen – ein Hinweis, dass wir der Weiterbildung grossen Stellenwert beimessen.



30 JAHRE NEUTRASS

Mit neuer Stärke aus dem Jubiläumsjahr

Neutrass hat zum 30-Jahr-Jubiläum nicht nur gefeiert, sondern auch neue Dienstleistungen lanciert, die Geschäftsleitung verstärkt und sich mit einem Broker zusammengeschlossen.

Die Neutrass hat das Jubiläums-Jahr zum 30-jährigen Bestehen gezielt für den Ausbau ihrer Dienstleistungen und Kompetenzen genutzt. Auf Basis einer modernen IT wurde auf der Homepage mit «Wissen» ein neuer Service lanciert: Kunden können sich dort regelmässig über Neuigkeiten aus der Versicherungs- und Vorsorgebranche informieren. Zudem wurde ein Online-Ratgeber sowohl für Private als auch für Unternehmen lanciert. Die Informationen helfen, um die Leistungen zu verbessern und Prämien zu sparen. Auf dem frischen Neutrass-Blog äussern sich zudem Experten über aktuelle Themen wie «Chef fällt aus: Führt dann die KESB das KMU?». Schliesslich kann unter Wissen auch das kostenlose «Neutrass

Journalino» abonniert werden, ein Mailing, welches mehrmals jährlich fachliche Informationen und unterhaltsame Berichte aus der Neutrass Welt beinhaltet.

Die gesetzlichen und regulatorischen Auflagen nehmen auch in der Versicherungsbranche zu. Neutrass hat sich im Jubiläumsjahr mit der Verpflichtung von Christoph Allemann als neuen Leiter Markt auch in der Geschäftsleitung verstärkt. Christoph Allemann ist der absolute Wunschkandidat des gesamten Verwaltungsrates. Er verfügt über grosse Erfahrungen und fundiertes Fachwissen in sämtlichen Versicherungsbereichen. Auch eine Verstärkung war der Zusammenschluss mit Furrer + Partner AG in Sempach. Basis dafür sind inzwischen

54 sehr gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer breiten Abdeckung von Fachkompetenzen. Ziel ist es weiterhin, für die Kunden die individuell beste Einzel- oder Gesamtlösung auf dem Markt zu finden.

Pascal Walthert
CEO / Inhaber
Telefon 041 799 80 42
pascal.walthert@neutrass.ch



INTERVIEW

«Mich fasziniert die Arbeit so nahe am Spitzensport»

Die boomende Orthopädie St. Gallen unter der Leitung von Dr. med. Pierre Hofer ist eine Swiss Olympic Medical Base. Was den St. Galler Sportarzt zum Erfolg antreibt.

> INTERVIEW **ELIANE MÜLLER**

Aus der initialen Zwei-Mann Praxis ist ein Kompetenzzentrum mit 50 Mitarbeitenden herangewachsen. Eine ähnliche Geschichte wie sie die Neutrass schreibt. Verraten Sie unseren Lesern Ihr persönliches Erfolgsrezept?

► Mein Naturell: Alles oder Nichts. Ich habe meine Ziele immer erreicht. Inzwischen referiere ich ab und zu zum Thema: «Ist Erfolg planbar?» und kann diese Frage sicher teilweise bejahen. Ein kleiner Rest hängt vom Glück ab. Erfolg bei der Arbeit wie im Sport ist vergänglich. Um erfolgreich zu bleiben gilt es stets hart am Ball zu bleiben.

Wie schaffen Sie diesen Spagat zwischen erfolgreichem Unternehmer und Arzt?

► Ich sehe mich primär nicht als Unternehmer, denn ich hatte nie ein wirtschaftliches Ziel. Ich bin in erster Linie Arzt. Meine Philosophie ist es, unseren Patienten eine umfassende Dienstleistung anzubieten, welche von der Diagnostik, über die Behandlung bis hin zur Nachbehandlung alles aus einer Hand bietet. Der Aufbau der Orthopädie St. Gallen war eine gewaltige Investition mit Risiken. Hinzu kamen Persönlichkeits- und Machtansprüche von beteiligten Partnern. Unsere Strategie baute auf «Learning by Doing». Heute führen mein Praxispartner Dr. med. Peter Mewe und ich unterstützt von meiner Frau einen stabilen Betrieb und wissen das Medizinische vom Unternehmerischen zu trennen damit alle in ihrem Tätigkeitsbereich den bestmöglichen Beitrag zum Erfolg leisten können.

Als Leiter einer Swiss Olympic Medical Base bewegen sie sich immer wieder im Spannungsfeld von Erfolg und Misserfolg. Warum?

► Sport und Bewegung waren neben der Medizin immer meine grosse Leidenschaft. Nach einer kurzen Fussballkarriere wechselte ich mit 24 Jahren die Sportart und wurde Ruderer. Dank einem riesigen Trainingsaufwand reichte es mir mit 30 Jahren zum Schweizermeister Titel. Im Spitzensport habe ich gelernt zu kämpfen, Niederlagen wegzustecken

und akribisch auf ein Ziel hin zu arbeiten um erfolgreich zu sein. Diese Werte versuche ich mit meinem Team unseren Patienten zu vermitteln, unabhängig davon, ob es sich um einen Spitzensportler, Bankdirektor oder eine Hausfrau handelt. Dies motiviert und bekanntlich kann ein starker Wille Berge versetzen. Dieses positive Führen der Patienten ist unser Erfolgsgeheimnis und entscheidend für die Zufriedenheit.



«Wir konnten unsere Geschäfts- und Versicherungsstruktur aufarbeiten.»

Dr. med. Pierre Hofer,
Leiter der Orthopädie St. Gallen

Spitzensportler genesen aufgrund des professionellen Trainingsaufbaus schneller. Wahrheit oder Mythos?

► Diese Aussage entspricht nicht ganz der Realität. Eine Verletzung oder Schädigung unseres Körpers führt oft zu einem gravierenden Leistungseinbruch. Obwohl heute die Medizin stark fortgeschritten ist, können wir Heilungsprozesse nicht beschleunigen, sondern nur begleiten. Unser Ziel ist es, einen Leistungseinbruch durch eine optimale Betreuung zu minimieren.

Spielt die mentale Stärke eine Rolle im Genesungsprozess?

► Ja, eine sehr wichtige. Leute zu motivieren und Ziele zu definieren gehört zu meinen Stärken. Zudem sind wir landesweit eine der wenigen Institutionen, die wiederkehrende Messungen macht um Entwicklungen aufzuzeigen. Diese dienen auch zur Motivation des Patienten.

Nicht selten gelingt es unsere Patienten so zu begleiten, dass sie nach der Verletzung leistungsfähiger in den Sport resp. in ihren Alltag zurückkehren. Somit kann eine erlittene Verletzung auch eine Chance sein, sich zu verbessern.

Das klingt nach einer vorbildlichen Atmosphäre. Welche Rolle spielt dabei die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeitenden?

► Um die Ziele mit unseren Patienten zu erreichen brauche ich motivierte und zufriedene Mitarbeiter. In der Orthopädie St. Gallen betreuen wir nicht nur Profisportler sondern Leute aus allen Sportarten und Gesellschaftsschichten. Dazu ist mir wichtig, dass eine wertschätzende Atmosphäre herrscht, dies sowohl mit den Patienten als auch unter den Mitarbeitern. Beweis dafür sind die vielen Dankeschreiben. Ich erwarte ein positives Team, welches eine qualitativ hochstehende und umfassende Dienstleistung anbietet. Eine Klinik zu führen ist ein Geben und Nehmen.

Zum Leitbild: «Ihre Bewegung ist unser Ziel.» Inwiefern kann die Neutrass Ihnen als Inhaber zur Seite stehen?

► Wie ich erwähnt habe: Ohne Veränderung bewegt man sich nicht weiter. Um Platz für diese Veränderung zu schaffen, muss sich jeder auf seine Kernkompetenzen konzentrieren können. Mit der Neutrass haben wir nach einigen negativen Erfahrungen mit anderen Brokern einen vertrauensvollen Experten gefunden. Wir konnten unsere Geschäfts- und Versicherungsstruktur aufarbeiten und Neuerungen angehen, die auch aus wirtschaftlicher Perspektive attraktiv sind. Unsere Anliegen werden ernst genommen und die bestmögliche Lösung wird gesucht. Was ich als nächstes mit der Neutrass angehen möchte, ist meine Vorsorgeplanung. Ich bin einfach nicht gut im Loslassen. (lacht)



NEUTRA-MEDICA

Extra-Lösungen für medizinische Berufe

Betriebe und Angestellte in medizinischen und paramedizinischen Berufen profitieren vom besten Service und attraktiven Kollektiv-Rabatten.

Seit über 20 Jahren erhalten unsere Kunden im medizinischen und paramedizinischen Bereich nicht nur Top-Produkte zu Top-Preisen, sie profitieren dank unserem schweizerweiten Beraternetzwerk auch von einer persönlichen Vor-Ort-Beratung und Betreuung.

Mit den Erneuerungen unserer Haftpflicht-Versicherungen haben wir die aktuellen Marktmöglichkeiten aufgenommen und konnten nochmals die Prämie senken. Wichtige Deckungsbausteine wie Grobfahrlässigkeitsschutz oder die Versicherung der reinen Vermögensschäden gehören bei uns zur Grunddeckung.

Stetige Entwicklung bedeutet auch, dass wir unser Erscheinungsbild erneuern und mit neuen Inseraten und einer neuen Homepage auftreten. Unter der Adresse www.neutra-medica.ch findet man schnell die für die entsprechende Berufsgruppe passenden Versicherungsangebote. Weiterhin lassen sich bequem Offerten zu allen angebotenen Lösungen bestellen.

Den Markt im Fokus

Als Broker gilt es nicht nur den Versicherungs- und Vorsorgemarkt im Auge zu behalten, sondern auch das Marktumfeld unserer Kunden. Die stetige Zunahme von Aktiengesellschaften im Ärztebereich veranlasste uns dazu, ein Produkt zu forcieren, welches die Bedürfnisse der Inhaber und der Geschäftsleitung abdeckt. Die Versicherung kombiniert die Manager-Haftpflicht (D&O) mit einer Vertrauensschadenversicherung inklusive Strafrechtsschutz, Haftpflicht wegen Benachteiligungen sowie einem Krisenbaustein. Wie gewohnt bieten wir dies für unsere Mitglieder zu einem exklusiven Vorteilstarif an. Kontaktieren Sie Ihren Berater für eine unverbindliche Offerte.

Alles aus einer Hand

Egal ob Sie Ihr neues Fahrzeug versichern möchten, eine Konkurrenzofferte zu Ihrer aktuellen Gebäudeversicherung benötigen oder eine Vorsorgeplanung brauchen: Die Produktpalette von Neutra-Medica bietet Ihnen die besten Produkte zu einem günstigen Preis.

Weitere Informationen finden Sie unter www.neutra-medica.ch

GESCHÄFTSLEITUNG

Ehemaliger CEO der Swissbroke Group wechselt zu Neutrass

Neutrass hat sich im 30. Jubiläumjahr auch personell verstärkt: Christoph Allemann von der Swissbroke Group AG, kommt als neuer Leiter Markt und Mitglied der Geschäftsleitung dazu.



Christoph Allemann ist neuer Leiter Markt und Mitglied der Geschäftsleitung der Neutrass.

«Ich freue mich sehr, dass wir Christoph Allemann als neuen Leiter Markt gewinnen konnten. Er ist der absolute Wunschkandidat des gesamten Verwaltungsrates. Er verfügt über grosse Erfahrungen und fundiertes Fachwissen in sämtlichen Versicherungsbereichen», erklärt Pascal Walther, CEO und Inhaber der Neutrass in Rotkreuz. Christoph Allemann (54) wird das Team von Neutrass als wichtige Stütze ergänzen.

Neben der Verstärkung der Geschäftsleitung wird der diplomierte Betriebsökonom und Verkaufsleiter auch die digitale Ausrichtung von Neutrass unterstützen. Christoph Allemann hat bei der Swissbroke mehrere IT-Projekte und elektronische Prozesse geleitet. Dazu gehören neben Effizienzsteigerung und automatisierten Abläufen vor allem neue Interaktionsmöglichkeiten für Kunden.

Vielfältige Erfahrungen

Christoph Allemann begann seine Karriere in der Bankenbranche bei der Credit Suisse und war anschliessend seit 1991 ununterbrochen in der Versicherungsbranche tätig. So war er zehn Jahre bei der Mobiliar, unter anderem als Leiter Kundenberatung. Anschliessend war er vier Jahre Generalagent der Zürich-Versicherung und zuletzt 14 Jahre bei der Swissbroke AG, zuerst als Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter des Standortes Muri und von 2014 bis 2016 als CEO der rund 100 Mitarbeitenden. Mit der Umstrukturierung und dem Verkauf an die Investorengruppe Investnet im Juni 2016 wünschte er wieder zur ursprünglichen Funktion als Standortleiter Muri zurückzukehren.

ZUSAMMENSCHLUSS

2019 weiterer Broker integriert



Gemeinsame Wege: v.l. Pascal Walther, Patricia Burri-Furrer, Sarah Furrer Roos und Joe Furrer

Mit der Versicherungs-Treuhand Furrer + Partner aus Sempach schloss sich die Neutrass mit einem weiteren Versicherungsbroker zusammen. Für Joe Furrer, den damaligen Gründer der Furrer + Partner, bietet der Zusammenschluss in allen Belangen wichtige Vorteile. Aufgrund ihrer neuen Grösse ist die Neutrass in der Lage, ein noch grösseres Einkaufsvolumen zu erzielen, damit sie bei den Versicherungsgesellschaften vorteilhafte Konditionen aushandeln kann. Die stetige Aus- und Weiterbildung, die breite und hohe Fachkompetenz der Teammitglieder und die eigene EDV-Abteilung sind unter anderem weitere Vorteile.

Mit diesem Schritt verstärkt die Neutrass ihre Position in der Zentralschweiz weiter. Ein nächster Schritt wird die Neueröffnung der zusätzlichen Geschäftsstelle in Sursee im Jahr 2021 sein.

WETTBEWERB

Glückwunsch zum Gewinn



v.l. Neutrass-CEO Pascal Walther, Familie Stocker und Eliane Müller

In unserem letzten Journal gab es für Kunden, welche den Newsletter der Neutrass abonniert haben, Konzerttickets von Eliane Müller zu gewinnen. Wir gratulieren Reto und Ursi Stocker der Ernst Stocker AG zum Wettbewerbsgewinn und wünschen ihnen viel Spass beim Konzert von Eliane.



INTERVIEW

«Simone rennt noch dazu. Ist das nicht faszinierend?»

Sportmoderatoren stehen häufig in der Kritik. Wie geht SRF-Aushängeschild Sascha Ruefer, 47, damit um? Im Interview erklärt er auch, warum er unsere Botschafterin Simone Niggli-Luder bewundert.

Was fasziniert Sie denn an Ihrem Job?

► Es geht um Emotionen, es gibt Gewinner und Verlierer. Und das Schöne ist, dass jeder Tag anders aussieht. Ich stehe am Morgen auf und weiss, irgendetwas wird heute passieren, irgendeine Frage werde ich beantworten und darüber berichten können.

Um sich dann der Kritik des anspruchsvollen Schweizer Sportpublikums auszusetzen?

► Die Schweiz ist sehr sportinteressiert. Nur hat Sport bei uns nicht den Stellenwert, den er in anderen Ländern hat. Sport als Sprungbrett innerhalb der Gesellschaftsstruktur, das braucht es hier nicht. Professionell Sport treiben ist ein Privileg: Und was das Publikum betrifft, ja, das ist sicher kritisch. Aber der Kopf wird dir auch hier nicht abgerissen.

Musiker bekommen fast ausschliesslich die positiven Rückmeldungen zu hören, wobei die Kritik auf der Strecke bleibt. Wer nicht applaudiert bleibt für den Künstler einfach unbemerkt.

► Spannend. Das ist für mich das komplette Gegenteil. Ich glaube der Unterschied liegt darin, dass Musik aus freien Stücken konsumiert wird. Bei einem Fussballspiel hingegen wird der Zuschauer gezwungen, dem Kommentator zuzuhören, weil er Teil des Ereignisses ist. Bei einem frustrierenden Ende des Spiels sieht es dann folgendermassen aus: Der Schiedsrichter war schlecht, die Mannschaft war auch schlecht, aber der schlechteste von allen, das war der Kommentator. Die Mühe, konstruktive Kritik abzuliefern, die nimmt sich kaum einer.

Beeinflusst Sie diese Kritik auch irgendwie?

► Das ist eine Frage der Qualität. Mir ist es heute wichtig, wer diese Kritik äussert und auf welche Art und Weise. In meinem Job kann man sich von Pauschalkritik nicht schützen, aber man lernt Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden.

Eine Weisheit, welche Sie auch Ihrem Sohn Matti mit auf den Weg geben?

► Bestimmt. Und nicht nur das. Auch, dass man zuerst denkt und dann redet. Wenn man aber wirklich etwas zu sagen hat, dann soll man dies auch tun, zu seiner Meinung

stehen und auch mit den Konsequenzen leben. Zivilcourage ist etwas, das heute oft verloren geht.

Da ist unsere Botschafterin Simone Niggli-Luder ein gutes Vorbild. Würden Sie den OL-Sport auch kommentieren?

► Meine Leidenschaft gilt dem Fussball als Sportart, aber nicht dem ganzen Drumherum, welches teilweise sehr ermüdend ist. Da wäre eine bescheiden gebliebene Sportart wie der Orientierungslauf eine ganz spannende Sache. Sowie hat Simone meinen allergrössten Respekt. Wer Militär gemacht hat, weiss wie schwierig es ist, sich im Gelände zu orientieren. Simone rennt noch dazu. Ist das nicht faszinierend? Sie hat für den Sport gelebt, ohne das Nebenbei zu vernachlässigen. Sie hat einen Weg gefunden, Familie und Sportkarriere unter einen Hut zu bringen. Und was ihre Karriere noch bemerkenswerter macht: es ging ihr nicht ums Geld, denn das funktioniert im OL-Sport nicht.

In unserem Kundenwettbewerb laden wir die Gewinner zum Super10Kampf nach Zürich ein. Auf was dürfen wir uns da freuen?

► Auf einiges! Auf tolle Sportler, lustige Spiele und eine Stimmung, die ihresgleichen sucht. Der Super10Kampf war die letzten Jahre stets ausverkauft, über 10 000 Zuschauer machen das Stadion zum Hexenkessel. Natürlich geht's am S10K auch um höher, schneller, weiter. Trotzdem nehmen sich die Protagonisten nicht allzu ernst und lassen viel Spass zu. Wir haben ein Olympiajahr, eine Fussball-EM und andere Highlights, bei denen Stars «geboren» werden – und die wir hoffentlich am Super10Kampf begrüßen und ehren können. Auch Simone Niggli-Luder war schon einige Male mit dabei. Ich freue mich sehr auf den Super10Kampf – und hoffe fest, dass keiner Versicherungsleistungen beanspruchen muss.

> INTERVIEW **ELIANE MÜLLER**

Haben Sie sich mit dem Beruf als Sportkommentator einen Bubenraum erfüllt?

► Auf eine gewisse Weise schon. Tierarzt stand eigentlich ganz oben auf der Liste, aber mit Tieren zu kommunizieren hat sich für mich als zu schwierig erwiesen. Meine grosse Leidenschaft galt ohnehin dem Sport. Es faszinierte mich, wie es Jasper Stupan bei den Spielen des EHC Arosa mit seinen Worten schaffte, mir das komplette Spiel detailliert wie ein Film vor mein inneres Auge zu zaubern. Das wollte ich auch können. Nun, heute sind der WM-Final und die Olympischen Spiele mein Arbeitsort. Ich würde sagen: Ja, ich lebe meinen Bubenraum.

Bestimmt hatten Ihre Eltern nicht von Anfang an Gefallen an dieser Berufswahl?

► Ja, anfangs hatten sie Mühe damit. Aber sie hatten bald verstanden, dass ich mich in kein Schema pressen lasse. Schleichend hat sich bei ihnen Beruhigung eingestellt und die Gewissheit, dass es schon gut kommen wird. Sie haben eingesehen, dass ich dafür lebte.



«Es geht um Emotionen, es gibt Gewinner und Verlierer.»

Sascha Ruefer, Sportmoderator

IMPRESSUM

Redaktionsteam: Eliane Müller, Pascal Walther, Markus Baumgartner (b-public AG, Baar)
Gestaltung / Layout: A4 Agentur AG, Rotkreuz
Druck: Villiger Druck AG, Sins



Versicherungen • Vorsorge • Finanzen

Hauptstandorte Rotkreuz • Luzern • Sursee/Sempach • Ostschweiz • Romandie • Tessin

Wettbewerb

Wer sich bis zum 28. Februar 2020 für das neue Journalino registriert, nimmt automatisch an der Verlosung teil.

Es gibt 5 x 2 Eintrittstickets für den Super10Kampf im November 2020 im Hallenstadion

Zürich zu gewinnen. Das kostenlose Mailing informiert Sie über wichtige Vorgänge aus der Versicherungs-, Vorsorge- und Finanzbranche. Die Gewinner werden schriftlich informiert.

www.neutrass.ch/journalino



NEUTRALE UND UNABHÄNGIGE VERSICHERUNGS-BERATUNG
Mitglied SIBA – Mitglied Polyreg Allg. Selbstregulierungs-Verein

NEUTRASS-RESIDENZ AG
Schöngrund 26, Postfach
6343 Rotkreuz
Tel. 041 799 80 40
Fax 041 799 80 44
info@neutrass.ch
www.neutrass.ch

NEUTRASS-RESIDENZ Luzern AG
Löwenstrasse 3
6004 Luzern
Tel. 041 417 30 00
Fax 041 417 30 05
luzern@neutrass.ch
www.neutrass.ch

Neu



Gerne sind wir für ein Beratungsgespräch für Sie da und freuen uns auf die Kontaktaufnahme.

Verwaltungsrat



Jürg Züst
Verwaltungsratspräsident



Pascal Walthert
Vize-Präsident



René Stocker
Mitglied des Verwaltungsrates



Kurt Sidler
Mitglied des Verwaltungsrates

Kader



Pascal Walthert
CEO
Telefon 041 799 80 42



Christoph Allemann
Leiter Markt
Telefon 041 700 80 07



Silvia Lang
CFO
Telefon 041 799 80 48



Pirmin Walthert
CTO
Telefon 041 700 80 00



Monika Bühlmann
Leiterin Buchhaltung / Dienste
Telefon 041 799 80 53



André Kretz
Mandatsleiter Key-Kunden/
Spezialprojekte
Telefon 041 799 80 43



Joe Zemp
Mandatsleiter Key-Kunden/
Spezialprojekte
Telefon 041 417 30 03



Pascal Huber
Verkaufsleiter Verbands-/
Affinity Business
Telefon 041 799 80 51



Fabian Frappa
Verkaufsleiter Broker Business
Telefon 041 799 80 46



Martina Huber
Leiterin Backoffice Sach- und
Personenversicherung
Telefon 041 799 80 59



Elisona Gojanaj
Leiterin Backoffice BVG,
Lebensversicherung
Telefon 041 799 80 57

Geschäftsstellenleiter / Bereichsverantwortliche

Luzern



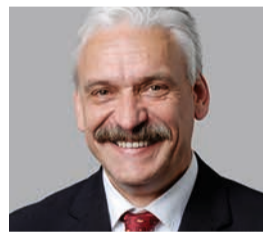
Herbert Caviezel
Telefon 041 700 80 19

Sempach/Sursee



Joe Furrer
Sempach / Sursee / Willisau
Telefon 041 700 80 14

Kreuzlingen



Robert Koch
Telefon 058 521 22 20

Romandie



Vincent Vuadens
Telefon 021 521 02 02

Curaviva



Pirmin Lang
Telefon 041 799 80 49

Entwicklung / IT



Josua Zurbrugg
Telefon 041 700 80 01



Arthur Huber



Claudio Casanova
Telefon 041 700 80 09

Kommunikation / Marketing



Eliane Müller
Telefon 041 799 84 28





Gerne sind wir für ein
Beratungsgespräch für Sie da
und freuen uns auf die
Kontaktaufnahme.

Mandatsleiter



Beat Schürmann
Geschäftsstelle Eschenbach
Telefon 041 799 84 34



Andi Schwarzenrüben
Geschäftsstelle Grosswangen
Telefon 041 799 84 38



Othmar Waller
Geschäftsstelle Ballwil
Telefon 041 799 84 37



Adrian Zaugg
Telefon 041 799 80 52



John de Haan
Geschäftsstelle Alpnachstad
Telefon 041 799 84 24



Roman Lautenschlager
Geschäftsstelle Frauenfeld
Telefon 041 799 84 25



Armin Rüssli
Telefon 041 799 84 39



Candid Wild
International/Spezialprojekte
Telefon 041 799 80 40



August Stillhart
Support Kundenberater
Telefon 079 712 30 11



Yenal Jaccard
Telefon 079 135 25 30

MandatsassistentIn / Backoffice



Ramon Loretz
Telefon 041 799 80 47



Stefanie Zimmermann
Telefon 041 799 84 20



Melanie Müller-Schacher
Telefon 041 799 80 54



Marlène Dubacher
Telefon 041 417 30 02



Maya Heiniger
Telefon 058 521 22 21



Patric Bachmann
Telefon 041 799 84 30



Ramona Leu
Telefon 041 799 84 21



Dario Rotonda
Telefon 041 799 84 31



Roger Huber
Telefon 041 799 84 26



Sarah Furrer Roos
Telefon 041 700 80 15



Patricia Burri
041 700 80 16



Pascale Weber
Telefon 041 799 84 35



Melanie Bachmann
Telefon 041 799 80 41



Marco Peter
Telefon 041 799 84 22



Sabrina Bürgisser
Telefon 041 799 84 36



Manuela Keller
Telefon 041 700 80 03



Michael Nick
Telefon 041 700 80 05



Lisa Brun
Telefon 041 700 80 04



Sandra Sakac
Telefon 041 799 84 29



Gabi Bottani
Telefon 041 799 80 56



Piera Rüegg
Telefon 041 799 84 33



Nadia Bamert
Telefon 041 700 80 06



Belma Kotoric
Auszubildende
Telefon 041 799 84 32